



Bundesverband NeuroRehabilitation (BNR) e.V.



DGNR + BNR c/o Angelica Totzauer • Berliner Str. 6 • 53359 Rheinbach

**Geschäftsstelle der Deutschen  
Gesellschaft für  
Neurorehabilitation e.V  
DGNR  
und Bundesverband  
NeuroRehabilitation (BNR) e.V.**

c/o Angelica Totzauer  
Berliner Str. 6  
53359 Rheinbach  
Mobil: 0 163 - 87 15 023  
Tel: 0 22 26 - 80 96 59

E-Mail: at.dgnr@t-online.de

E-Mail: at.bnr@t-online.de

**März 2017**

## **Hinweis zum Kalkulationsverfahren NFR 2016/2017**

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

es gibt seit einigen Jahren im DRG-Katalog die OPS 8-987 „Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]“. Diese ist für unsere neurologische Frühreha-Einrichtung unseres Erachtens eine hochrelevante Ziffer, die sich aktuell jedoch leider nicht CMI-erhöhend auswirkt. Dies liegt unter anderem daran, dass das InEK in unseren kalkulierenden Häusern dafür keinen „Kostentrenner“ erkennen kann. Zur eventuell besseren Abbildung dieses neuen OPS-Codes haben wir für die in 2016/2017 kalkulierenden Häuser nun folgende Hinweise:

1. Bitte unbedingt auf die lückenlose Dokumentation dieses Codes und aller multiresistenten Erreger im laufenden Jahr achten, auch wenn diese noch keine Erlösrelevanz haben.
2. Möglichkeiten der besseren Abbildung für die Kalkulationslogik:
  - a. Die Pflegeminuten für diese Fälle sind hoch zu gewichten (mindestens die geforderten täglichen 120 Min. für die Komplexbehandlung). Hier ist zu prüfen, ob die PPR-Minuten ersetzt werden können durch andere „Verteilungslogiken“, z.B. Pflegeminuten aus dem KTP (Katalog pflegetherapeutischer Leistungen im Rahmen der 300 Min.) heraus oder gewichtete Pflegeminuten, etc. Dies muss dann allerdings dem InEK erläutert werden.
  - b. Die Verteilung der Arztkosten für diese Fälle ist hoch zu gewichten. Hier könnte man z.B. mit gewichteten Belegungstagen arbeiten zur Verteilung der Kosten ärztlicher Dienst. Auch dies müsste u.E. dem InEK erläutert werden.

Vorsitzender DGNR  
Prof. Dr. med. Thomas Mokrusch

Stv. Vorsitzender DGNR  
Prof. Dr. med. Claus-W. Wallesch

Vorsitzender BNR  
Prof. Dr. phil. Dr. med. P. W. Schönle

Stv. Vorsitzender BNR  
Prof. Dr. med. C.-W. Wallesch

- c. Annahmen zu gewichteten Sachkosten im pflegerischen/ärztlichen Verbrauchsmaterial zu treffen.
  - d. Wenn möglich wegen MRE gesperrte Betten für die Ermittlung der Kostenverteilung heranziehen und mit Kosten versehen, die dann auf die MRE-Fälle umgelegt werden.
3. Zur Information finden Sie in der Anlage eine Vorabversion einer Untersuchung zur „Bottom-up-Ermittlung“ der Kosten, die zwischen direkten Kosten in Höhe von ca. 161 Euro/Belegungstag und Gesamtkosten bis zu 435 Euro/Belegungstag schwanken. Das Ziel wäre es, diese Werte auch in der Kalkulation zu verankern.

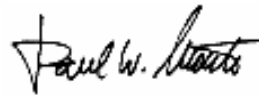
Wir kommen ggf. mit einem Vorschlag auf Sie zu, wie wir für das nächste Jahr eine noch konzertiertere Strategie umsetzen können, um unser Gebiet besser abbilden zu können.

Bei Rückfragen können Sie sich gerne an Frau Carla Naumann, Geschäftsführende Direktorin der Schön Klinik (E-Mail: [cnaumann@schoen-kliniken.de](mailto:cnaumann@schoen-kliniken.de)), wenden.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr.med. Th. Mokusch  
Vorsitzender der DGNR



Prof. Dr. med. Dr. phil. P.W. Schönle  
Vorsitzender des BNR



Prof. Dr.med. C.-W. Wallesch  
Stellv. Vorsitzender DGNR  
Stellv. Vorsitzender BNR

Anlage

Vorsitzender DGNR  
Prof. Dr. med. Thomas Mokusch

Stv. Vorsitzender DGNR  
Prof. Dr. med. Claus-W. Wallesch

Vorsitzender BNR  
Prof. Dr. phil. Dr. med. P. W. Schönle

Stv. Vorsitzender BNR  
Prof. Dr. med. C.-W. Wallesch